

Test -- Wie weit kann ich bei einem Menschen gehen??

Diese FF habe ich nun schon mehrmals geträumt und möchte sie euch daher nicht länger vorenthalten!! ^__~ Kapi 1+2 komplett überarbeitet und es geht so weiter!!! =)

Von abgemeldet

Kapitel 6: Seltsame Wendungen

Hihi! *wink*

Hier bin ich also! *g*

Sorry, dass es so lange gedauert hat!! *gomen*
Aber ihr kennt das sicherlich Schule, Eltern,....

Und deswegen ohne viel Palaber...

Ich hoffe ihr seit schon ganz gespannt, wie es weiter geht!^^

Nach so einer heißen Nacht ist das natürlich durchaus Berechtigt neugierig zu sein, denn die Frage ist, was macht nun Kane?

So, dann will ich euch natürlich nicht länger das 6Kapi von Test vorenthalten!*lach*

Enjoy reading

~~~~~

Kapitel 6:

Gemütlich streckte ich mich und suchte im Halbschlaf nach dem warmen Körper, der die ganze Zeit doch noch neben mir gelegen hatte. Weil ich ihn einfach nicht fand grummelte ich leise, war aber noch zu faul um meine Augen zu öffnen.

Da es mich dann aber doch langsam zu frösteln begann suchte ich in meiner näheren Umgebung nach irgendeinem mich wärmenden Gegenstand ab fand aber nichts. Auch das direkt in meiner Nähe entstehende penetrante Geräusch trat nicht zu meinem Wohlbefinden bei.

Also beschloss ich dann noch mal einen kurzen Blick in diese Welt zu wagen. Ich öffnete gerade ganz zaghaft meine Äuglein, als plötzlich grelles Licht mir entgegen stach. Erschrocken hüpfte ich erst mal einen halben Meter in die Höhe.

Toll, jetzt war ich also doch war und noch dazu so nett geweckt! Der Tag fing ja schon wieder gut an. Missmutig schaute ich mich nun erst einmal um und erstarrte. Ich lag in meinem Bett und um mich herum waren wieder diese 2m hohen Glaswände.

Was sollte das? Gerade noch hatte ich mit Kane gekuschelt und geknutscht und jetzt? War ich wieder eingesperrt und wusste nicht einmal warum! Ich drückte sogar ein kleines Tränchen aus meinem Äuglein.

Immer noch nichts. Leute hallo ich bin hier eingesperrt!! Ts, ich glaube ich bin hier im falschen Film. Unmutig ließ ich mich wieder langgestreckt aufs Bett plumpsen und schloss die Augen.

Ich musste mich echt zusammenreißen nicht los zu flennen. Meine Gefühle führen in einem atemberaubenden Tempo Achterbahn in mir. Wieso tat Kane so etwas? Hatte ich gestern denn etwas falsch gemacht?

Und ich dumme Kuh hatte doch wirklich geglaubt er hätte vielleicht auch noch Gefühle für mich?! Ich merkte, wie das Bettlaken unter mir langsam nass wurde. Shit, jetzt heulte ich wegen dem Arsch auch noch.

Ich musste es mir wirklich langsam eingestehen. Ich hatte mich ETWAS in Kane verguckt. Okay, war ja auch nichts dabei. Ich meine der Kerl kann aber auch hammergeil küssen und seine Augen erst....Arg. Jetzt dachte ich auch schon die ganze Zeit an ihn.

Oh man. Ich wurde jetzt echt bekloppt! Wenn das so weiter geht, dann sterbe ich noch an Verrücktheit! Bekümmert rollte ich mich so klein wie möglich zu einer Kugel zusammen und versuchte vergeblich meine Tränen, die jetzt ununterbrochen über meine Wangen flossen, auf zu halten.

Ich weiß nicht, wie lange ich so da lag, doch irgendwann war selbst meine Ration an Zähren verbraucht und die Spuren auf meinen Wangen trockneten. Noch immer schien aber mein Herz weiter zu bluten.

Plötzlich ertönte eine laute monotone Stimme. "Stehen Sie bitte auf. Es wird gleich jemand kommen, der Sie abholt." Überrascht schaute ich auf. Ich wischte mir noch schnell mal über die Augen, glättete meine Haare etwas uns setzte mich artig im Schneidersitz mit den Händen im Schoß gefaltet, hin.

Wenn ich gehofft hatte Kane höchstpersönlich würde sich dazu herablassen mich

abzuholen hatte ich mich sichtlich getäuscht. Nur ein mir unbekannter Wächter kam. Die linke Glaswand wurde herunter gefahren und der Wachmann nahm mich so gleich in Empfang.

Stillschweigend folgte ich ihm. Ohne ein Wort mit mir zu wechseln führte er mich zu einer Tür und öffnete diese. Ich schaute ihn etwas verwirrt an, doch seine einzigste Reaktion war, dass er mir einen kleinen Schups gab und ich in den Raum stolperte.

Dann schloss er rasch die Tür und ich sah mich um. Es war wieder dieses Badezimmer indem ich gestern Kane eine übergehauen hatte. Wieder schienen mich die Schuldgefühle zu überrollen, doch ich schob sie schnell in die hinterste Ecke meines Gedächtnisses. Ich hatte besseres zu tun, als wieder bei solchen Dingen zu verweilen.

Ich war froh, als diesmal keine Frauen dabei waren, während das heiße Wasser über meinen geschundenen Körper lief. Genussvoll schloss ich die Augen und roch den süßlichen Schoko-Macadamie-Nuss-Geruch von dem leckeren Shampoo, was meinen Körper beruhigend umschmeichelte.

Wie lange hatte ich doch auf diesen Moment gewartet endlich wieder zu duschen. Das Wasser vermischte sich auf meinen Wangen mit den Tränen, die wieder aus mir unerklärlichen Gründen, über mein Gesicht rannen. Ich wollte keine Schwäche zeigen, schon gestern Abend war es ein Fehler gewesen einfach mit Kane eine Liebelei zu haben.

Wir hatten uns nur geküsst, dennoch war ich mir sicher, dass er es als Angriffspunkt nutzen würde und daraufhin ballte ich meine Hände zu Fäusten. Ich würde nicht zu lassen, dass er mir noch mehr weh tat. Mein Gott ich hatte halt mal eine kleine Schwäche gezeigt und mal mit ihm etwas rum geknutscht, aber dennoch es war ja nichts weiter gewesen.

Ich hatte schon mehr gemacht und das auch nur für einen Abend. Also Mädels reiß dich zusammen, tief durch atmen, smile! Ah...schon gleich viel besser! Mit einem heftigen Ruck zog ich die Duschkabintentür auf und trat hinaus. Eine leichte Gänsehaut lief über meinen Rücken, als ein kalter Luftzug mich berührte.

Schnell schlang ich mir ein großes Handtuch um und begann mit einem kleineren meine Haare trocken zu rubbeln. Neugierig schaute ich mich jetzt erst einmal in dem großen Badezimmer um. Es kitzelte mich regelrecht in den Fingern all diese Schubladen zu öffnen und die Schätze zu erobern die in diesen versteckt waren.

So verbrachte ich noch eine ganze Zeit damit in all diesen Utensilien rum zu stöbern und das Make up zu probieren. Als ich mit meinem Aussehen zufrieden war kämmte ich noch schnell meine Haare, band sie mir zu einem Pferdeschwanz zusammen und sah mich nach meinen Klamotten um.

Doch ich konnte sie nirgends finden, stattdessen hang an einem Bügel ein wunderschönes cremefarbenes Kleid. Erstaunt trat ich näher und sah, dass auf einem kleinen Hocker darunter noch passende Unterwäsche lag. Erwartungsvoll schaute ich mich um, doch anscheinend war das wirklich für mich.

Immer noch verwirrt zog ich das Kleid an und es schien, als würde es sich richtig an meine Haut anschmiegen. Ich schaute in den Spiegel neben mir und musste mir eingestehen, dass ich doch wirklich nicht schlecht aussah. Die helle Farbe des Kleides war ein toller Kontrast zu meiner sonnengebräunten Haut.

Ich konnte jedoch nicht lange vor dem Spiegel mich hin und her drehen, als erneut ein Aufpasser erschien und mir noch ein paar Highheels hinstellte. Fragend zog ich meine linke Augenbraue in die Höhe, doch mein Wächter zuckte nur mit den Achseln und wartete, bis ich in die Schuhe geschlüpft war.

Wir gingen einen anderen Weg, als die letzten beiden Male, wo ich in das Badezimmer gebracht worden war, doch ich wusste meine Frage würde wieder nur mit einem Achselzucken quittiert werden. So verhielt ich mich still und lief mit einem berausenden Glücksgefühl in mir neben meinem Aufpasser her.

Keine zwei Minuten später blieb er erneut vor einer Tür stehen. Ich brauchte ihn nicht anzusehen, denn ich wusste, dass ich schon das er einfach nur mit einer Handbewegung Richtung Tür deuten würde. So berührte ich die Klinge und für einen kurzen Moment durchfloss mich ein merkwürdiges Gefühl.

Doch so schnell es gekommen war, so schnell war es auch schon wieder verschwunden und so drückte ich entschlossen die Türklinge hinunter und trat in den vor mir erstreckenden Raum.

Was ich dann sah verschlug mir dann doch die Sprache. Sanfte Musik drang aus den Lautsprechern und nur Kerzen beleuchteten eine große Parkettfläche und etwas abseits einen kleinen gedeckten Tisch.

Verwirrt zog sich meine linke Augenbraue nach oben und argwöhnisch fragte ich mich: "Was sollte das hier denn nun schon wieder??"

~~~~~

Na, was glaubt ihr wohl, was Kane vorhat? *gg*

Ist schon etwas ungewöhnlich für ihn nicht? Oder kommt es überhaupt von Kane??

Und wenn nicht, von wem dann??!

Fragen über Fragen ich weiß! ^^

Dennoch ich hoffe es hat euch gefallen! *smile*

Kritik und Lob bitte per Kommi immer zu an mich

Thanx

euch alle kiss

bye bye

eure Na-chan